

# Tansanias unentdeckter Süden

...wo Tansania noch wild und ursprünglich ist



- Highlights der Reise: Tarangire NP, Ruaha NP, Udzungwa NP, Mikumi NP und Julius Nyerere NP
- Termin: 21.09 bis 07.10.2023
- Teilnehmerzahl: 7
- Unterkünfte: Africa View Lodge, Tarangire View Lodge, Domiya Estate-Dodoma, Ruaha Hilltop Lodge, Camp Bastian, Hondo Hondo Lodge, Mountain Sable Lodge, Kinga Lodge, Harbour View Suites
- Reiseleiter: Volker Sthamer

birdingtours bietet zwei Tansania Reisen an:

**- Tansanias unentdeckter Süden!**

und

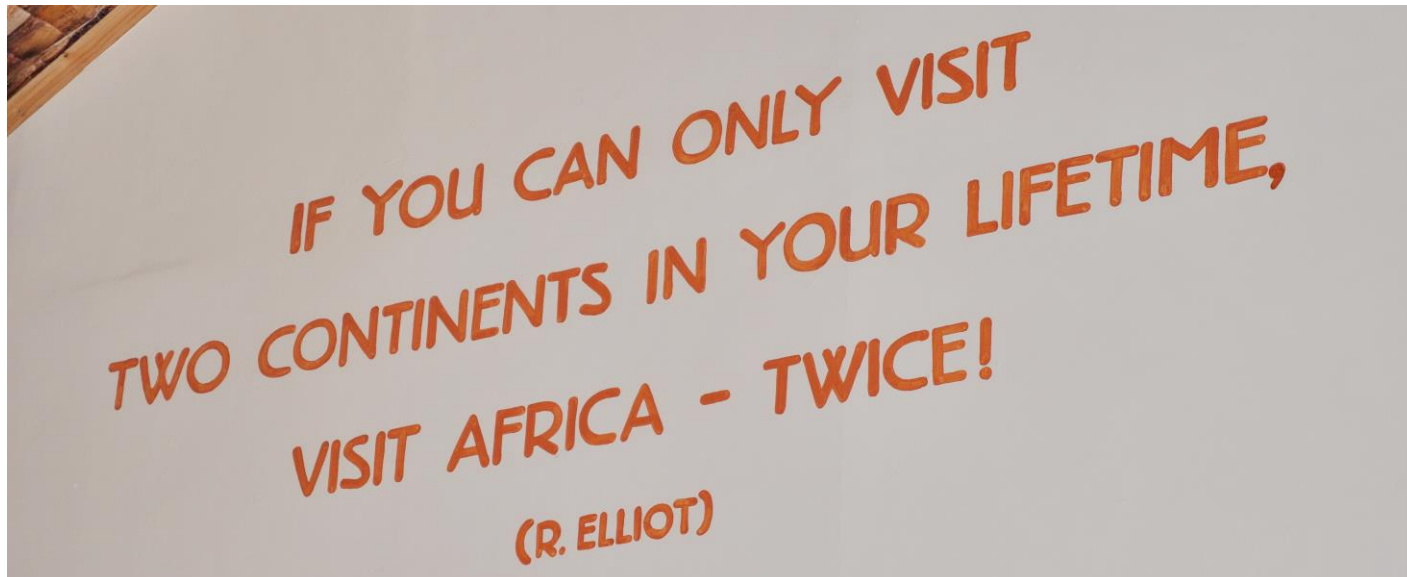
**- Der Traum von Afrika - Tansania!**

Beide Reisen ergänzen sich da sie verschiedene Habitats abdecken. birdingtours ist der einzige Veranstalter der diese beiden Reisen so anbietet, aus gutem Grund! Mit den verschiedenen auserwählten Regionen die auf den Touren angefahren werden, gewährleisten wir eine breite Vielfalt an Habitats und somit an Vögeln und sonstigem Wild.

Unsere Reise führte uns in den Süden Tansanias. Trotz, dass wir uns viel Zeit zum Fotografieren und Beobachten gelassen haben, konnten wir eine erhebliche Anzahl von Vögeln, Säugetiere und andere, darunter echte Seltenheiten, sehen. Das war vorwiegend auf die Aufmerksamkeit und dem Teamgeist der Teilnehmer sowie der Auswahl der Zielorte zurückzuführen.

Da die Parks im Süden Tansanias ziemlich weit auseinander liegen, muss man zum Teil von Park zu Park lange Strecken fahren. Fahrten die aber keineswegs langweilig sind da bei der Vielseitigkeit der Landschaften es immer etwas zum Gucken gibt.

Im nachstehenden Bericht werden an den einzelnen Tagen und besuchten Orten nur einige der gesichteten Vögel und Wildtiere aufgeführt. Die vollständige Liste unserer Beobachtungen sind im Anhang zu finden.



### Tag 1 und 2 – Anreise

Nach einem Nachtflug mit Ethiopian Airlines und Zwischenstopp in Addis Ababa trafen die Teilnehmer pünktlich gegen Mittag am Kilimanjaro International Airport ein. Von hier ging es dann in die ca. 45 Minuten entfernte Africa View Lodge in Usa River, einem Vorort von Arusha. Der Nachmittag war eigentlich zur Erholung nach dem langen Nachtflug gedacht. Die vielen Vögel im Lodge Gelände, waren allerdings reizvoller! Am Abend trafen wir uns zur Vorstellungsrunde / Abendessen und schauten voller Spannung auf die uns bevorstehende Reise.

### Tag 3 - Fahrt zum Tarangire NP

Nach einem gemütlichen Frühstück starteten wir unsere Vogelbeobachtungssafari mit der Fahrt zu dem ca 150 Km SW von Arusha gelegenen Tarangire NP. Davor jedoch besuchten wir in Usa River eine Kolonie Tavetaweber die fleißig am Nestbau und am balzen waren.

Im Tarangire Park dominieren die Busch- und Akaziensavanne und immer wieder sind enorme Baobabs zu sehen. Gegen Mittag erreichten wir den Park und konnten bereits während dem Mittagspicknick etliche Vögel aus nächster Nähe beobachten: Von der Decken Toko, Namaspecht, Schwarzköpfchen, RüPELLwürger, Schmetterlingsastrild, Senegalamarant und viele andere. Es ging dann in den Park wo sich große Tiergruppen in Wassernähe aufhielten: Massai Giraffen, Elefanten, Kapbüffel, Zebras, Schwarzfersenantilopen, Streifengnus, Elenantilope, Warzenschweine usw..... Nicht weniger vielseitig die Vogelwelt: Hammerkopf, Graureiher, Schmiedekiebitz, Flammenkopf-Bartvogel, Strausse, Kappen-,Weißrücken-, Sperber- und Ohrengeier, Einfarbschlangennadler, Savannenadler, Gaukler, Doppelband-Rennvogel, Goldschnepfe, Fleckstirnweber, tausende Blutschnabelweber, und, und und..... Am Camp eingetroffen wurden wir von einer Elefantengruppe begrüßt die nur wenige Meter von uns sich heruntergefallene Wildfeigen schmecken ließen.



Tavetaweber ( V.Sthamer)



Doppelband-Rennvogel (V. Sthamer)

In diesem schönen am Tarangirefluss gelegenen Camp konnten wir nach dem Abendessen Epauletten Flughunde sowie eine Afrika Zwergohreule beobachten. In der Nacht waren etliche Buschgeräusche zu hören darunter Löwe, Hyäne und Buschbabies. Die Campangestellten erzählten uns am nächsten Morgen dass 2 Leoparden in der Nacht im Camp waren und wir konnten vor einem unserer Zelte die Spuren deutlich erkennen.

#### **Tag 4 – Fahrt nach Dodoma**

Heute hatten wir einen fast reinen Reisetag. Drei Stunden südlich von Tarangire, Richtung Dodoma, machten wir unsere Mittagspause in Kolo. Hier erstreckt sich die größte Sammlung von Felsmalereien in diesem Teil Afrikas. Mehr als 200 Zeichnungen sind auf den Hügeln und in den Grotten rund um das Dorf Kolo zu besichtigen.

Am Abend erreichten wir Dodoma wo wir im Weingut Domiya übernachteten.

#### **Tag 5 – Fahrt zum Ruaha NP über Iringa**

Nach einigen Vogelbeobachtungen – Senegaltschagra, Zwergspinten, Gelbbrust Feinsänger, Streifenliest im Lodge Gelände ging unsere Reise Richtung Süden weiter. Am Mtera Stausee legten wir eine Pause ein und beobachteten Klaffschnäbel, Riedscharben, Kuh-, Grau- und Seidenreihler, Stelzenläufer, Höhlenweih, Gleitaare, Schmarotzermilan und andere. Zu Mittag erreichten wir die von den Tansaniern genannte „Deutsche Stadt“ : Iringa. Mittagessen gab es in einen Restaurant das zu einer NGO gehört die vorwiegend Taubstumme ausbilden und beschäftigen. Am Nachmittag erreichten wir unsere Lodge im Ruaha NP wo Alois und seine Kollegen uns bereits erwarteten und voller Freude begrüßten.

#### **Tag 6 und 7 – Ruaha NP**

Mit 24.000 Km<sup>2</sup> gehört der Ruaha Nat. Park zu den großen Wildparks Afrikas, z.B.: Serengeti: 15.000 km<sup>2</sup>, Krügerpark Südafrika: 19.500 Km<sup>2</sup> Etoshapfanne in Namibia: 22.000 Km<sup>2</sup>....



Afrika Zwergohreule



Weißschopf- Brillenvanga

Der Park zieht sich entlang des Ruahaflusses und einiger seiner Nebenflüsse. In den zwei Tagen die wir den Park „durchkämmt haben“ konnten wir eine enorme Zahl an Vögel beobachten: Bergammer, Dorntschagra, Goliathreiher, Sattelstorch, Schmuckflughuhn, Graubürzel-Singhabicht, Kampfadler, Weißschopf - Brillenwanga Rotgeschicht-Hornrabe, Tansania Toko, Ohrfleck-Bartvogel, Strausse, und etliche mehr. Herausragende Beobachtung war die der balzenden Äthiopientrappe. Auch die sonstige Tierwelt lies nicht viele Wünsche offen. Wir konnten beobachten: Löwe, Elefant, Kapbüffel, Nilpferde, Nilkrokodile, Elenantilopen, Kudus, Wasserböcke, Zebras und viele, viele mehr.

Am letzten Abend nahmen wir an einem Buschdinner teil wo Tänze des Wahehe Stammes vorgeführt wurden und Alois - der Oberkellner, erneut für Stimmung sorgte.

### **Tag 8 – Fahrt nach Mikumi**

Zurück nach Iringa und dann am Ruahafluss und Baobabwäldern entlang war unser Ziel für den heutigen Tag das Bastian Camp in Mikumi. Eigentlich sollten wir direkt zum Udzungwa Park fahren haben aber trotz zeitiger Anmeldung keine Zimmer erhalten.

### **Tag 9, 10, 11 – Udzungwa NP, Kilomberofluss**

Vor der Abfahrt zum Udzungwa NP konnten wir im Gelände des Camp Bastian noch einige Vögel beobachten: Graukopfwürger, Glanzhaubenturako, Rotbrust-Glanköpfchen, Binden-, Zweiband- und Halsband-Nektarvogel, Gelbrustwürger....

Gegen Mittag erreichten wir unsere Hondo-Hondo (Toko auf Swaheli) Lodge wo wir Angola- und Udzungwa Stummelaffen sowie Steppenpaviane sichten konnten. Für Tag 10 stand eine Flussfahrt mit Einbäumen auf dem Kilomberofluss auf dem Programm.



Tansaniatoko



Braunkopfliest

Wegen des hohen Flusspegels war das birding vom Boot aus nicht sehr ergiebig wir konnten aber den endemischen Kilomberoweber sehen sowie den endemischen Kilombero-Zistensänger der bislang noch nicht beschrieben ist. Im einem Flußarm sahen wir Mangrovenreihler, Wassertriell, Purpur-, Grau-, Schwarzhals- und Rallenreihler sowie Riedscharben. Auf dem Weg zurück in der Ortschaft Ifakara konnten wir hunderte wenn nicht sogar tausende Palmenflughunde beobachten.

In den Feldern am Rande des Udzungwawaldes und der Lodge fanden wir Klein-, Glanz- und Rieseneblerchen, Goldbrust- und Wellenastrilde, Oryx-, Flammen- und Stummelweber, Braunkopfliebt, Goldweber, Kaprohrsänger, usw. In dem an der Lodge angrenzenden Wald sahen wir: Livingstonturako, Waldweber, Kapraupenfänger, Schwarzmantel-Schneeballwürger, Weißbrauenrötel sowie den Afrikakauz nach dem Abendessen.

Am späten Vormittag des Tag 11 ging es dann zurück zum Camp Bastian nach Mikumi wo wir erneut einige Vögel im Lodge Gelände finden konnten. Am Nachmittag machten wir einen game drive im Park und sahen gleich an der ersten Wasserstelle ein Rudel Löwen, Elefanten, Büffel, Nilpferde, Nyassagnu, Selouszebra und Krokodile beobachten, sowie Wassertriele, Hammerkopf, Flußuferläufer und als Besonderheit den Dickschnabelreihler.

### Tag 12 Mikumi NP

Am heutigen Tag hatten wir den ganzen Tag Zeit um durch den Mikumi Park zu fahren. Neben den etlichen Säugetieren und Vögel die wir am Vortag bereits gesehen hatten kamen unter anderen neu hinzu: Kronenducker und Riedbock sowie Temminck Rennvogel, Blaßschnabeltoko, Weißbauchtrappe, Elizabeth Glanzstar, Maskenpirol, Weißwangenlerche, Sattelstorch.....



Palmenflughund



Glanzhaubenturako

### **Tag 13 - Fahrt nach Kisaki**

Nach dem Frühstück ging unsere Reise weiter Richtung Süden an Morogoro vorbei, durch das Uluhuru Gebirge zum Julius Nyerere NP – früher Selous Game Reserve. Wir übernachteten kurz vor dem Park Eingang und konnten am Abend erneut den Afrikakauz sehen.

### **Tag 14 und 15 – Julius Nyerere NP**

Am Tag 14 kreuzten wir den Park von West nach Ost entlang des Rufijiflusses und einer Reihe Seen. Am Rufiji wurde ein riesiger Stausee zur Stromerzeugung gebaut der 2024 vollständig gefüllt sein soll, hierdurch der niedrige Wasserstand in den Seen.

An den beiden Tagen im Park konnten wir weiterhin etliche Vögel beobachten: Afrika Löffler, Weißsichelkiebitz, Afrika - Scherenschnabel, verschiedene Reiher darunter die dunkle Morph des Seidenreihers, Hirtenregenpfeifer, etliche Limikole, Böhmspinte, Morgenrötel, Dreifarben-Brillenvanga, Grüner Baumhopf, usw..... Ferner sahen wir Elefanten, Wasserböcke, Kudus, Massagiraffen, Büffel, Selous zebra, Nyassagnus, Nilpferde, Krokodile, Nilwarane ...

Am Nachmittag des Tag 15 unternahmen wir eine Bootsfahrt am Rufijifluss, entlang der sandigen Steilwände wo Weißstirnschnepper ihre Bruthöhlen haben. In unserer Lodge wurde an den Abenden ein Mweru Bushbaby durch die Düfte der Küche angelockt.

### **Tag 16 und 17 – Fahrt Nach Dar-es-Salam und Rückflug**

Pünktlich zum letzten Tag unserer Tansania Süd Tour startete der Regen was die z. Teil nicht geteerte Straße nach Dar ziemlich rutschig machte aber für unsere Fahrer/ Guides Hans und Suma kein Problem war. In Dar hatten wir unser Abendessen auf der Halbinsel Msasani im Restaurant Slipway – mal was ganz anderes als Busch Camps!

Am Tag 17 besuchten wir die Azania Front Church, eine Evangelische Kirche von deutschen erbaut und anschließend einen Souvenirmarkt. Dann war es soweit uns von Tansania zu verabschieden. Es waren sehr erlebnisreiche und vielseitige 17 Tage die wir gemeinsam verbracht haben.



Rotgesichtlöffler



Zwergspint







<b>Falconidae - Falken</b>																								
African Pygmy-falcon	Halsband-Zwergfalke	<i>Polihierax semitorquatus</i>																						
Lesser Kestrel	Rötelfalke	<i>Falco naumanni</i>																						
Common Kestrel	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>				■		■																
Grey Kestrel	Graufalke	<i>Falco ardosiaceus</i>				■		■																
Dickinson's Kestrel	Schwarzrückenfalke	<i>Falco dickinsoni</i>																		■	■			
Eleonora's Falcon	Eleonorenfalke	<i>Falco eleonora</i>																			■			
<b>Numididae - Perlhühner</b>																								
Helmeted Guineafowl	Helmperlhuhn	<i>Numida meleagris</i>				■		■	■	■				■	■	■								
<b>Phasianidae - Fasanenartige / Frankoline</b>																								
Hildebrandt's Spurfowl	Hildebrandtfrankolin	<i>Pternistis hildebrandti</i>																			■			
Yellow-necked Spurfowl	Gelbkehlfrankolin	<i>Pternistis leucoscepus</i>				■	■																	
Red-necked Spurfowl	Rotkehlfrankolin	<i>Pternistis afer</i>				■	■	■	■	■					■	■						■		
Crested Francolin	Schopffrankolin	<i>Dendroperdix sephaena</i>				■				■														
<b>Jacanidae - Blatthühnchen</b>																								
African Jacana	Blaustirn-Blatthühnchen	<i>Actophilornis africanus</i>				■			■	■					■	■					■	■		
<b>Otididae - Trappen</b>																								
Buff-crested Bustard	Äthiopientrappe	<i>Lophotis gindiana</i>																			■			
White-bellied Bustard	Senegaltrappe	<i>Eupodotis senegalensis</i>				■																	■	
<b>Recurvirostridae - Säbelschnäbler</b>																								
Black-winged Stilt	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>				■			■	■	■				■	■					■	■		
<b>Rostratulidae - Goldschneppen</b>																								
Greater Painted-snipe	Goldschnepfe	<i>Rostratula benghalensis</i>				■																		
<b>Burhinidae - Triele</b>																								
Water Thick-knee	Wassertriel	<i>Burhinus vermiculatus</i>														■	■	■			■			
<b>Glareolidae - Brachschnalben und Rennvögel</b>																								
Double-banded Courser	Doppelband-Rennvogel	<i>Smutsonia africana</i>				■																		
Temminck's Courser	Temminckrennvogel	<i>Cursorius temminckii</i>																					■	
<b>Charadriidae - Regenpfeifer und Kiebitze</b>																								
Blacksmith Lapwing	Schmiedekiebitz	<i>Vanellus armatus</i>				■	■			■					■	■					■	■		
Spur-winged Lapwing	Spornkiebitz	<i>Vanellus spinosus</i>								■												■	■	
White-Crowned Lapwing	Weißschieitelkiebitz	<i>Vanellus albiceps</i>								■	■											■	■	
Senegal Lapwing	Weißkehlkiebitz	<i>Vanellus lugubris</i>														■								
Crowned Lapwing	Kronenkiebitz	<i>Vanellus coronatus</i>				■			■						■	■								
Wattled Lapwing	Senegalkiebitz	<i>Vanellus senegallus</i>												■										
Common Ringed Plover	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>								■												■	■	
Little Ringed Plover	Flußregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>				■				■														
Kittlitz's Plover	Hirtenregenpfeifer	<i>Charadrius pecuarius</i>								■													■	
African Three-banded Plover	Dreiband-Regenpfeifer	<i>Charadrius tricollaris</i>				■			■													■		
<b>Scolopacidae - Schnepfenvögel</b>																						■	■	
Ruff	Kampfläufer	<i>Calidris pugnax</i>				■			■															
Little Stint	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>				■			■													■	■	
Common Sandpiper	Flußuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>				■			■		■				■	■						■	■	

















